

November 2025
Pressemappe
VA265



Ariane 6

VA265

COPERNICUS SENTINEL-1D



www.arianespace.com



www.ariane.group

DIE MISSION

Die fünfte Mission von Arianespace 2025 platziert den Satelliten Sentinel-1D im sonnensynchronen Orbit (SSO). Insgesamt wird die Trägerrakete eine Nutzlast von 2,3 Tonnen befördern.

Der Start erfolgt von Europas Weltraumbahnhof in Kourou, Französisch-Guayana.



DATUM, UHRZEIT:

Der Start ist geplant für den 4. November 2025 um:

- 16:02 in Washington D.C.,
- 18:02 in Kourou,
- 21:02 Universalzeit (UTC),
- 22:02 in Paris
- 06:02 in Tokio, am 5. November 2025



DAUER DER MISSION:

Die nominale Dauer der Mission (vom Start bis zur Abtrennung des Satelliten) beträgt 34 Minuten.



SATELLIT:

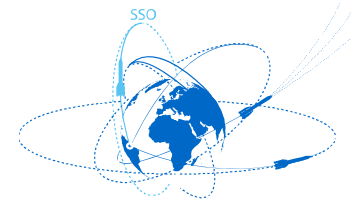
- Satellit: Sentinel-1D
- Kunde: Europäische Kommission im Rahmen eines Vertrags mit der Europäischen Weltraumorganisation (ESA)



ZIEL-ORBIT:

Sonnensynchrone Umlaufbahn (SSO) in einer Höhe von rund 693 km

PROFIL DER ARIANE 6-MISSION IN SONNENSYNCHRONER UMLAUFBAHN (SSO)



INHALT

DIE MISSION	2
DER SATELLIT SENTINEL-1D	3
DIE TRÄGERRAKETE ARIANE 6	4
DIE STARTKAMPAGNE	5
DIE FLUGSEQUENZ	5
DIE LAUNCH-AKTEURE	6

PRESSEKONTAKTE

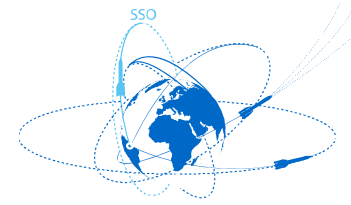
Arianespace
Kontakte sind abrufbar unter:
[newsroom.arianespace.com](https://www.arianespace.com/newsroom)

ArianeGroup
Kontakte sind abrufbar unter:
[press.arianespace.com](https://www.arianespace.com/press)

DEN START LIVE VERFOLGEN

'Road to Space' Übertragung des Starts
Link:
[arianespace.com/road-to-space](https://www.arianespace.com/road-to-space)

SENTINEL-1D: EIN SATELLIT DES ERDBEOBACHTUNGSPROGRAMMS COPERNICUS DER EUROPÄISCHEN UNION



WUSSTEN SIE, DASS...

... die Mission VA265 den dritten kommerziellen Flug des neuen europäischen Schwerlastträgers Ariane 6 darstellt?

Bei der Nutzlast handelt es sich um den Satelliten **Sentinel-1D**, Teil der Erdbeobachtungskomponente des Weltraumprogramms der Europäischen Union, Copernicus.

Das Programm wird von der Europäischen Union finanziert und geleitet, wobei die ESA für die Weltraumkomponente zuständig ist. Als weltweit fortschrittlichstes Erdbeobachtungsprogramm liefert Copernicus durchgängig kostenfreie und zuverlässige Erdbeobachtungsdaten und -dienste für öffentliche Behörden, Unternehmen und Bürger überall auf der Erde.

Sentinel-1D ist mit moderner Radartechnologie ausgestattet, um Tag und Nacht bei jedem Wetter Bilder der Erdoberfläche zur Überwachung des Meereises und zur Verfolgung von Eisbergen, Gletschern, Absenkungen und Ölteppichen bereitzustellen.

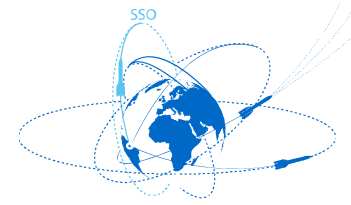


Der Satellit Sentinel-1D wird Sentinel-1C ergänzen, der im Dezember 2024 von Arianespace gestartet wurde und der bereits voll einsatzbereit ist. Gemeinsam werden die zwei Satelliten die Überflugrate von sechs Tagen der Mission Sentinel-1 aufrechterhalten, wodurch eine durchgängige Radarabdeckung für die Copernicus-Dienste gewährleistet wird. Beide Satelliten sind mit Galileo-Empfängern versehen, was eine solidere und genauere Positionierung in der Umlaufbahn erlaubt. Die Satelliten führen eine Nutzlast des automatischen Identifikationssystems (AIS) mit, die Signale von Schiffen detektiert. Dadurch wird die Überwachung maritimer Bereiche unterstützt und die Erfassung des Schiffsverkehrs erleichtert, beispielsweise können Schattenschiffe identifiziert und unerlaubte oder illegale Handlungen auf See detektiert werden. Ebenso wie Sentinel-1C ist Sentinel-1D mit einem Synthetic Aperture Radar (SAR) im C-Band ausgestattet. Dieser hat den Vorteil, dass er mit Wellenlängen arbeitet, die nicht von Wolken oder mangelnder Beleuchtung behindert werden, und daher bei Tag und Nacht und bei jedem Wetter Daten erfassen kann.

Die Generaldirektion Verteidigungsindustrie und Raumfahrt (DG DEFIS) leitet die Aktivitäten der Europäischen Kommission in den Bereichen der europäischen Verteidigungsindustrie und der europäischen Raumfahrt. Die Europäische Kommission ist Eigentümerin und Programmmanagerin des EU-Raumfahrtprogramms. Zu ihren Aufgaben gehören die Bewertung aktueller Trends, die Identifizierung neuer Herausforderungen und die Sicherstellung dass die Ziele des Raumfahrtprogramms mit den übergeordneten Prioritäten der Europäischen Union wie Innovation, Wirtschaftswachstum und Sicherheit in Einklang stehen.

SATELLIT	Sentinel-1D
KUNDE	Europäische Kommission im Rahmen eines Vertrags mit der ESA
HERSTELLER	Thales Alenia Space
MISSION	Erfassung von Radarbildern für die Erdbeobachtung
STARTMASSE	2184 kg
INSTRUMENT	Synthetic Aperture Radar (SAR) im C-Band
ABDECKUNG	Landflächen, Küstengebiete, Ozeanoberflächen
LEBENSDAUER	7,5 Jahre (nominal)

TRÄGERRAKETE ARIANE 6



Nutzlastverkleidung (kurze Version)

Höhe: 14 m
Durchmesser: 5,4 m

Sentinel-1D

Nutzlastadapter (VLA)

Oberstufe

Höhe: 9 m

Kryogenes Vinci®-Triebwerk

Schub: 180 kN

Hauptstufe

Höhe: 32 m

Booster

Höhe: 22 m
Durchmesser: 3,4 m

Kryogenes Vulcain 2.1®-Triebwerk

Schub: 1370 kN

Feststoff-Triebwerk P120C

Schub: 3700 kN

Gewicht beim Start: 500 Tonnen
Schub beim Start: 8000 kN

WUSSTEN SIE, DASS...

... ArianeGroup als Hauptauftragnehmer für die Entwicklung und Produktion der Ariane 6 eine umfangreiche Wertschöpfungskette in der europäischen Raumfahrtindustrie koordiniert, die alle Bereiche umfasst, vom Management der Trägerraketen-Upgrades bis zur Lieferung der Flugsoftware für jede Mission?

Diese Zusammenarbeit ist der Schlüssel zum Erfolg der Ariane 6. Sie umfasst die Ausrüstung und die Strukturen, die Triebwerke, die Montage der verschiedenen Stufen sowie die Endmontage der Trägerrakete am europäischen Weltraumbahnhof (Centre Spatial Guyanais, CSG) in Kourou. Im Rahmen des Ariane 6-Programms koordiniert ArianeGroup mehr als 600 europäische Unternehmen, darunter mehr als 350 KMU.

Wir verbessern kontinuierlich die Wettbewerbsfähigkeit der Ariane 6 als modulares, vielseitiges und skalierbares System.

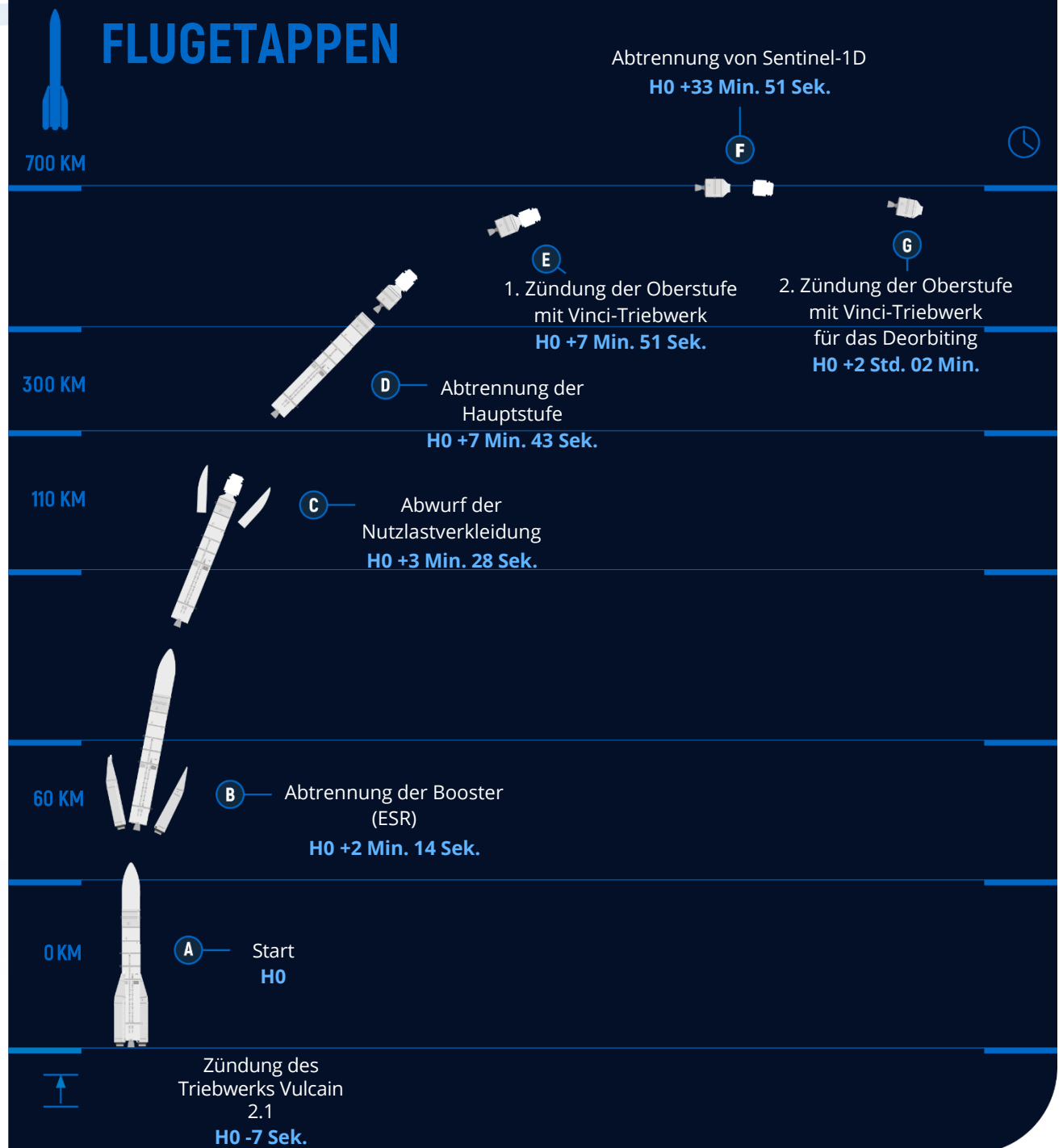
STARTKAMPAGNE



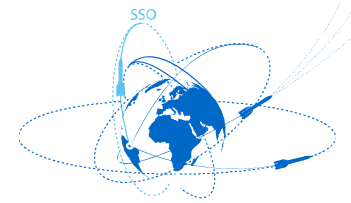
 — Satellit

 — Trägerrakete

FLUGETAPPEN



LAUNCH-AKTEURE



ARIANESPACE

Sowohl auf der Erde als auch in der Umlaufbahn dient Arianespace seinen Kunden und ihren Ambitionen, sei es bei wissenschaftlichen Missionen zur Erforschung unseres Planeten, bei der Erleichterung der Kommunikation und der Navigation oder bei der Unterstützung zahlreicher anderer Anwendungen. Arianespace entwickelt und bewerkstelligt jederzeit Raumtransportdienste für alle Arten von Satelliten, unabhängig von ihrem Gewicht, in alle Umlaufbahnen. Arianespace betreibt die von der ESA entwickelte Trägerrakete der neuen Generation, Ariane 6, mit ArianeGroup als industriellem Hauptauftragnehmer. Mit über 45 Jahren Erfahrung hat Arianespace über 1 100 Satelliten für über 150 institutionelle und kommerzielle Kunden weltweit in die Umlaufbahn gebracht. Arianespace hat seinen Hauptsitz in Les Mureaux, Frankreich, und verfügt über eine Startanlage im Raumfahrtzentrum Guayana (CSG) in Kourou, Französisch-Guayana, sowie über lokale Niederlassungen in Washington, D.C., Tokio und Singapur. Arianespace ist eine Tochtergesellschaft der ArianeGroup, welche 74 % des Aktienkapitals hält. Die übrigen Anteile werden von 15 weiteren Aktionären aus der europäischen Trägerraketenindustrie für Ariane und Vega gehalten. ESA und CNES sind im Verwaltungsrat vertreten.

Pressekontakt:

newsroom.arianespace.com



ARIANEGROUP

ArianeGroup ist ein Industrieunternehmen, das wichtige Missionen im Raumfahrt- und Verteidigungssektor durchführt. Mit 8.300 hochqualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Deutschland und Frankreich verfügt ArianeGroup über ein einzigartiges Know-how beim Zugang zum Weltraum und deckt das gesamte Spektrum ziviler und militärischer Trägerraketensysteme ab, vom Entwurf über die Entwicklung, Fertigung, Montage, Flugvorbereitung und Instandhaltung bis hin zur Demontage am Ende des Lebenszyklus. ArianeGroup ist Hauptauftragnehmer der ESA für die europäische Trägerrakete Ariane 6.

ArianeGroup bietet auch eine breite Palette von Ausrüstungen und Dienstleistungen für Raumfahrt, Verteidigung und Industrie an, sowohl in Eigenregie als auch über seine Tochtergesellschaften Sodern, Pyroalliance, Nucléotides und APP.

Im Trägerraketensegment vermarktet die Tochtergesellschaft Arianespace die Trägerrakete Ariane 6. Die Tochtergesellschaft MaiaSpace entwickelt und vermarktet die wiederverwendbare Trägerrakete Maia.

ArianeGroup ist ein Gemeinschaftsunternehmen von Airbus und Safran. Der konsolidierte Umsatz belief sich im Jahr 2024 auf 2,5 Milliarden Euro.

Pressekontakt:

press.ariane.group



ESA

Die ESA leitet die Entwicklung der europäischen Raumfahrtkapazitäten und sorgt dafür, dass die Raumfahrt zu einer sichereren, wohlhabenderen und nachhaltigeren Zukunft für die Bürger Europas beiträgt. Als internationale Organisation mit 23 Mitgliedstaaten koordiniert die ESA die finanziellen und intellektuellen Ressourcen ihrer Mitglieder, um ehrgeizige Programme und Initiativen durchzuführen, die den Handlungsspielraum eines einzelnen europäischen Staates weit übersteigen.

Die ESA beaufsichtigt die Entwicklung der derzeitigen und künftigen europäischen Raumtransportdienste und -lösungen, einschließlich Ariane 6, Vega-C, Vega-E und Space Rider, sowie von Technologien für den Transport im, in den, und aus dem Weltraum, insbesondere durch das Future Launchers Preparatory Programme. Bei Ariane und Vega verwaltet die ESA die Gesamtprogramme, während die europäische Industrie die Trägerraketen mit ArianeGroup (Ariane 6) und Avio (Vega-C und -E) als Hauptauftragnehmer und Konstruktionsbehörden baut. Die ESA fördert auch kommerzielle Raumtransportdienste unter privater Führung durch Initiativen wie Boost! und die European Launcher Challenge. Die ESA-Mitgliedstaaten finanzieren etwa zwei Drittel der Gesamtkosten für den Betrieb und die Wartung des europäischen Weltraumbahnhofs in Französisch-Guayana.

Pressekontakt:

media@esa.int



CNES

Das CNES (Centre National d'Études Spatiales) ist als öffentliche Einrichtung damit beauftragt, der französischen Regierung die Weltraumpolitik vorzuschlagen und sie innerhalb Europas umzusetzen. Es entwirft Satelliten, bringt sie in die Umlaufbahn und entwickelt neue und künftige Weltraumsysteme; es fördert die Entstehung von neuen Dienstleistungen mit Alltagsnutzen. Das 1961 gegründete CNES steht hinter großen Weltraumprojekten, Trägerraketen und Satelliten und ist der bevorzugte Ansprechpartner der Industrie, um Innovationen voranzutreiben. Das CNES beschäftigt fast 2400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich für den Weltraum und die breite Vielfalt innovativer Anwendungsbereiche begeistern; sie sind in fünf Bereichen tätig: Ariane, Wissenschaft, Erdbeobachtung, Telekommunikation und Verteidigung.

Das CNES ist ein wichtiger Akteur in der technologischen Innovation, der wirtschaftlichen Entwicklung und der Industriepolitik Frankreichs. Es knüpft auch wissenschaftliche Partnerschaften und engagiert sich in zahlreichen internationalen Kooperationen. In Gestalt des CNES ist Frankreich einer der Hauptbeitragszahler der Europäischen Weltraumorganisation (ESA).

Pressekontakt:

cnes-presse@cnes.fr

